

Sonntag, 20. Januar, 11 Uhr, Café Vetter

Elke Therre-Staal und Manfred Hitzeroth,
Lesung und Musik mit Kristina Lieschke
Matinée: Orpheus in der Oberstadt

Aus dem Hades bis in die Marburger Oberstadt ist es ein weiter Weg. Stellen wir uns einmal vor, der berühmte Sänger Orpheus wäre ihn gegangen. Denn wer sich schon einmal zu oft umgedreht hat, kann der nicht auch auf dem Fluss Styx los rudern und auf der Lahn ankommen? Was würde Orpheus dann hier in Marburg erwarten? Und was würde er zu dem sagen, Entschuldigung: singen, was er hier so alles sieht und hört?

Mal ernsthaft und in nachdenklichen Tönen, mal heiter und vergnüglich gehen die beiden Marburger Autorinnen und der Musiker diesen und anderen Fragen nach und beantworten sie in dieser Matinée. Dabei ist in den zum Thema „Orpheus und Eurydike“ in den letzten drei Jahren entstandenen Geschichten, Liedern und Gedichten von dem klassischen Orpheus-Mythos natürlich ebenso die Rede wie von den griechischen Unterwelt-Göttern, von Todesschmerz und Eifersucht so wie von Träumen, Musik, dem Fluss - und ganz normalen Marburgern.

In ihrem neuen Programm widmen sich Kristina Lieschke, Elke Therre-Staal und Manfred Hitzeroth der Aufgabe, Antike und Gegenwart, Wort und Musik zusammenzubringen!

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten: 5 €

Sonntag, 27. Januar, 11 Uhr (Einlass: ab 10.30 Uhr),
Historischer Rathaussaal

Hermann Hofer
zum 80. Geburtstag

Hermann Hofer/Charles Ofaire stammt aus dem französisch-schweizerischen Jura. Er hat in Frankreich, der Schweiz, den USA und Deutschland (30 Jahre in Marburg) französische und provenzalische Literatur und Sprache unterrichtet.

Er hat in mehreren Sprachen publiziert und ist Romanautor, Dramatiker, Literaturkritiker, Herausgeber (Barbey d'Aureville, CORRESPONDANCE GÉNÉRALE, 9 Bände, Paris), Opernregisseur, Musiker (Schüler von Messiaen), Musikologe, Übersetzer (Freud und Kafka ins Französische, Barbey und Nodier ins Deutsche etc.), Lyriker...

Für sein Werk (50 Bücher und 500 Aufsätze) wurde er von Mitterrand mit der LÉGION D'HONNEUR ausgezeichnet.

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten 5 €

Wir danken dem Marburger Hof für die freundliche Unterstützung.



Sonntag, 10. Februar, 11 Uhr, Café Vetter

Karl Heinz Symon
Stefan Gille (Hörtheatrale) liest:
Das Geheimnis des Konstablers Jonas B.

London 1886. Der Viktorianische Großstadtmoloch brüht Glanz und Elend aus. Industrieller Reichtum und Massenarmut reichen sich die ungleichen Hände. Der Ehrenbürger und Gentleman residiert neben dem Verbrecher, Halunken und Ausgestoßenen. Die Irrenhäuser und Gefängnisse sammeln die menschlichen Ruinen ein. Scotland Yard erstarkt mit neusten technischen und wissenschaftlichen Mitteln der Verbrechensbekämpfung. „Dr. Jekyll und Mr. Hyde“ erscheint und trifft den Nerv der Stadt. Zwei Jahre später tritt Sherlock Holmes seinen Siegeszug an und Jack the Ripper den seinigen. Das alles lag schon in der Luft. Der Vorstand der metropolitan police station Mr. Thompson erschnupperte es bereits mit seiner detektivischen Nase, ehe es sich verwirklicht hatte. Unter seiner Leitung machen der Psychiater Racos Assin und der junge Konstabler Jonas B. ihre Patrouillen. Und Jonas B.? Ihn charakterisiert Mr. Thomson, bei der Gaslampe stehend und durch die schlierigen Scheiben in die Tiefe der dunstigen Straße spähend: "Speziell. Speziell. Sehr zuverlässig und pflichtbewusst. Sehr gründlich. Ja, fast zu gründlich, was seine Anteilnahme für diese Ganoven betrifft. Er hat dieses Gespür für den Charakter. Für das Innere eines Menschen. Jonas hat diesen Blick ins Herz. Verstehen Sie?" Und nach und nach sollte Racos die ganze Katastrophe verstehen, die damit verbunden war.

Eintritt: 10 € / Mitglieder 8 € / Studenten: 5 €

Sonntag, 17. ~~Dezember~~ 9.30, Café Vetter, unterer
Raum
Einladung zur Mitgliederversammlung

Tagesordnung:

- Wahl eines Versammlungsleiters
- Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
- Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
- Ausblick auf das weitere Programm
- Literaturpreis
- Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ludwig Legge Eckart Holzgrefe Marianne Baader

Sonntag, 17. Februar, 11 Uhr, Café Vetter

Uni im Café
Professor Wolfgang Müller

Eintritt: 12 € / Mitglieder 10 € / Studenten 5 €

Vorschau

Sonntag, 17. März, 11 Uhr, Café Vetter
Iris Lamouyette
Chansons

Sonntag, 24. März, 11 Uhr, Café Vetter
Peter Henisch (Wien)
Lesung

Kontakt:

Neue Literarische Gesellschaft e.V.
Aulgasse 4, 35037 Marburg
Öffnungszeiten: Mittwoch 15-17 Uhr
Telefon: 0173 7363614
E-Mail: ludwig.legge@web.de
Mitgliederkonto: Volksbank Mittelhessen
IBAN: DE52 5139 0000 0016 5969 06
BIC: VBMHDE5F

www.literatur-um-11.de

Wir danken der GeWoBau für die freundliche Unterstützung.

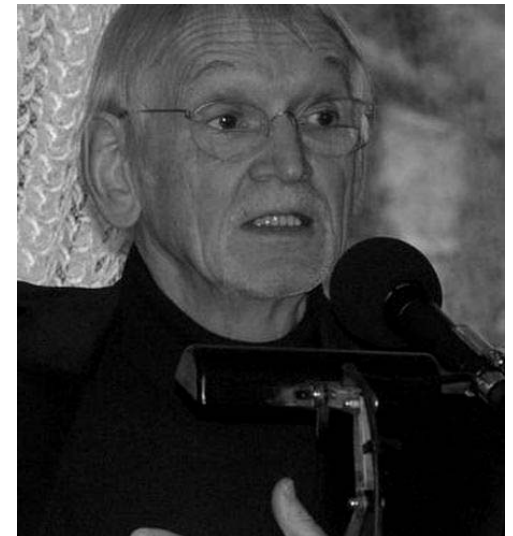
GeWoBau
M A R B U R G



LITERATUR UM 11

VERANSTALTUNGEN IM CAFÉ VETTER

REITGASSE 4,
35037 MARBURG



Hermann Hofer zum 80. Geburtstag